

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 10. Januar 2018

2.

Schriftliche Anfrage von Reto Vogelbacher betreffend Erschliessung des Wohngebiets Schwamendingerplatz / Stettbach / Hirzenbach mit dem öffentlichen Verkehr, mittel- und langfristige Planung für eine bessere Tram- oder Bus-Erschliessung

Am 27. September 2017 reichte Gemeinderat Reto Vogelbacher (CVP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2017/350, ein:

Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr des Gebietes zwischen den Endstationen der Tramlinien 7 (Stettbach) und Tramlinie 9 (Hirzenbach) ist nur teilweise abgedeckt. Vor allem ist von Seiten Hirzenbach der SBB Bahnhof Stettbach nur über den Umweg Tram 9 via Schwamendingerplatz und retour mit Tramlinie 7 zur Station Stettbach zu bewerkstelligen. Zudem wird durch die grosse Bautätigkeit eine Zunahme der Bevölkerung im Gebiet zwischen der Sportanlage Heerenschürli und dem Raum Schwamendingerplatz erwartet.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist in der mittel- oder langfristigen Planung eine Erschliessung durch die VBZ des dreieckigen Wohngebietes zwischen dem Schwamendingerplatz und den beiden erwähnten Endstationen der Tramlinien 7 und 9 geplant?
2. Gibt es eine reservierte Baulinie zwischen der Endstation des Tram 7 (Stettbach) und Tram 9 (Hirzenbach) um die beiden Endstationen allenfalls in Zukunft einmal mit einem Tramgleis zu verbinden?
3. Falls die Frage 2 mit Ja beantwortet wird, wie sieht eine allfällige Zeitplanung einer Realisierung einer Tramverbindung zwischen den beiden Endstationen zu einer Ringverbindung mittel- oder langfristig aus?
4. Falls die Frage 2 mit Nein beantwortet wird, ist in anderer Hinsicht ein Ausbau, respektive bessere Erschliessung beispielsweise mit einer Buslinie geplant?
5. Wie könnte die Zeitplanung mit einer Bus-Erschliessung mittel- oder langfristig aussehen?

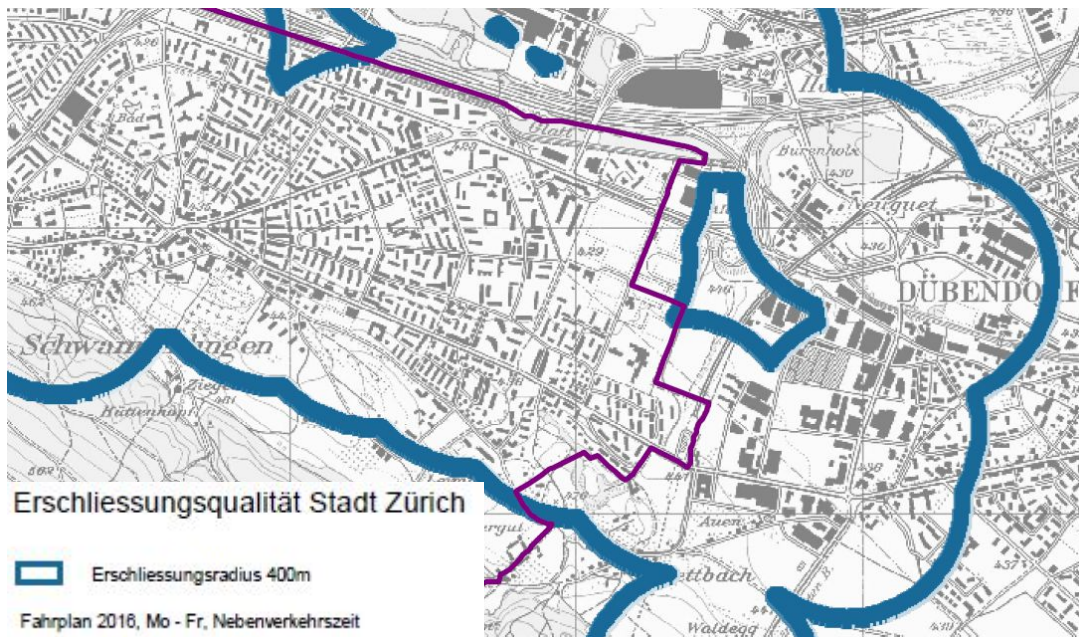
Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die vorliegende Schriftliche Anfrage zielt in die gleiche Richtung wie das am 15. November 2000 von Gemeinderat Marcel Savarioud (SP) eingereichte und am 21. Mai 2003 vom Gemeinderat überwiesene Postulat, GR Nr. 2000/548. Mit diesem wurde der Stadtrat gebeten zu prüfen, wie die Gebiete Hirzenbach und Luegisland in Schwamendingen mit dem öffentlichen Verkehr besser an den Bahnhof Stettbach angeschlossen werden können.

Im Geschäftsbericht 2016 legte der Stadtrat dar, dass im Rahmen der Netzentwicklungsstrategie der Verkehrsbetriebe (VBZ) «züri-linie 2030» aus dem Jahr 2013 aufgrund der absehbaren Nachfrage kein Bedarf für eine Verlängerung der Linie 9 zum Bahnhof Stettbach festgestellt worden sei. Eine kurzfristige Verbesserung der Quartiererschliessung in den Gebieten Hirzenbach und Luegisland durch eine Bus-Verbindung zum Bahnhof Stettbach stehe angesichts der knappen finanziellen Mittel für den öffentlichen Verkehr und anderer dringlicher Vorhaben gegenwärtig ebenfalls nicht im Vordergrund. Gestützt auf diese nach wie vor gültige Einschätzung können die gestellten Fragen wie folgt beantwortet werden.

Zu Frage 1 («Ist in der mittel- oder langfristigen Planung eine Erschliessung durch die VBZ des dreieckigen Wohngebietes zwischen dem Schwamendingerplatz und den beiden erwähnten Endstationen der Tramlinien 7 und 9 geplant?»):

Das Gebiet zwischen dem Schwamendingerplatz und den Endhaltestellen der Tram-Linien 7 und 9 liegt vollumfänglich innerhalb eines Einzugsbereichs von 400 m um die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs. Damit gilt das Gebiet nach § 4 Abs. 3 lit. a der kantonalen Verordnung über das Angebot im öffentlichen Personenverkehr (LS 740.3) bereits als hinreichend durch den öffentlichen Verkehr erschlossen. Die Erschliessungssituation stellt sich unter Berücksichtigung dieser Vorgaben wie folgt dar (dünne Linie = Stadtgrenze; dicke Linien = 400-m-Radius der Haltestellen):



Eine weitere Verdichtung der Erschliessung durch Bus- oder Tram-Linien in diesem Gebiet steht angesichts der knappen kantonalen finanziellen Mittel für den öffentlichen Verkehr und anderer dringlicher Vorhaben gegenwärtig nicht im Vordergrund. Ausserdem fehlt für eine Bus-Erschliessung eine geeignete Strassenverbindung. Langfristig sieht die Netzentwicklungsstrategie der VBZ vielmehr eine Verlängerung der Tram-Linie 9 nach Wallisellen oder Dübendorf vor.

Zu den Fragen 2 und 3 («Gibt es eine reservierte Baulinie zwischen der Endstation des Tram 7 (Stettbach) und Tram 9 (Hirzenbach) um die beiden Endstationen allenfalls in Zukunft einmal mit einem Tramgleis zu verbinden?»):

Nein.

Zu Frage 3 («Falls die Frage 2 mit Ja beantwortet wird, wie sieht eine allfällige Zeitplanung einer Realisierung einer Tramverbindung zwischen den beiden Endstationen zu einer Ringverbindung mittel- oder langfristig aus?»):

Entfällt.

Zu Frage 4 («Falls die Frage 2 mit Nein beantwortet wird, ist in anderer Hinsicht ein Ausbau, respektive bessere Erschliessung beispielsweise mit einer Buslinie geplant?»):

Nein.

Zu Frage 5 («Wie könnte die Zeitplanung mit einer Bus-Erschliessung mittel- oder langfristig aussehen?»):

Wie bereits ausgeführt wurde, ist zurzeit keine zusätzliche Bus-Erschliessung des Gebiets geplant. Deshalb können auch keine Angaben zu einer Zeitplanung gemacht werden.

Vor dem Stadtrat
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti